



Von den Dingen der Natur (Walkact)

„Von den Dingen der Natur“

Walkact en Miniature

FIGURENTHEATER VON DEN DINGEN DER NATUR

INHALT

Ein friedlicher Sonntagmorgen, getragen von Wellengeplätscher und Vogelzwitschern. Eine Geschichte, in der Männer Kerle sind und Meerjungfrauen noch singen: Eine Geschichte auf Leben und Tod.

Frei nach der Ballade "Der Fischer" von Johann Wolfgang von Goethe.

Inzwischen jedoch, nachdem das Stück einige Jahre geruht, und erst im Jahr 2021 wieder neu zum Leben erweckt wurde bekommt es einen weiteren Gesichtspunkt, nämlich den der nahenden/fortschreitenden Umweltzerstörung.

Was der Leser bzw. sah der Zuschauer zuerst "nur" die Liebesgeschichte wendet sich, im Wandel des Zeitlichen der Kontext des Stücks, aktueller den je, umweltproblematischen Themen zu.

So erscheint die Rache der Nixe nicht mehr dem untreuen Liebhaber sondern vielmehr dem Bierdosenwerfenden Teichvermüller der scham und achtlos eine Idylle zerstört.

SPIELWEISE

In der Tradition des barocken Gassentheaters entfaltet sich vor dem Zuschauer eine tropische Seenlandschaft.



Figurenspiel Steffi Lampe

Auf neun Ebenen wird viereinhalb Minuten mit sieben beweglichen Flachfiguren gespielt. Es entsteht eine poetische Live-Comic-Animation, die den Betrachter für eine kurze Zeit in eine andere Welt der Rauntiefe, Farben und Klänge entführt.

TECHNIK

Eine Spielerin, ein Kinderwagen.

Gespielt wird jeweils 3,5 Minuten für einen Zuschauer, der durch eine Linse in das Innere eines Kinderwagens blickt.

Zielgruppe: Gemischtes Laufpublikum.

Als Strassentheaterminiatur geeignet für alle öffentlichen Plätze, Foyers, Hallen ...

Technische Aufbauten sind nicht notwendig.

Ausstattung: Dorothee Metz

Spiel: Steffi Lampe

Künstlerische Beratung: Inka Art



Von den Dingen der Natur (Walkact) - Kurzinfo